



Details der Ergebnisse zur Testreihe

**Du suchst frische Heucobs zu einem günstigen Preis
in umweltgerechter Verpackung?**

mit dem Produkt

**STRÖH - Küsten-Heu-Cobs Feedbox 28kg
(Artikelnummer: 170564)**

Top 10 Liebling 2020

Testergebnis: 2,0

Ziel war es ein gutes preisgünstiges und umweltfreundliches Heu-Produkt zu schaffen - das ist uns gelungen.

Die Hinweise für die Verbesserung der FeedBox werden wir bis März /April 2020 umgesetzt haben und wir bedanken uns bei allen Testern recht herzlich für die guten Vorschläge.

Den meisten Pferden hat es geschmeckt und die meisten Kunden würden es wiederkaufen. Der höhere Jod-Gehalt von der Küste hat seine Freunde gefunden.

Von 30 Testern urteilten auf die Frage:

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

20 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

3 Tester mit "man braucht etwas Übung"

Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

12 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

10 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

1 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?

9 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."

6 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."

8 Tester mit "Zögerlich - mag es nicht."

Hat sich die Verdauung verändert?

10 Tester mit "Keine Veränderung zu beobachten"

7 Tester mit "Hat sich kaum verändert."

1 Tester mit "Besser."

1 Tester mit "Wesentlich besser."

1 Tester mit "Perfekt so muss es sein."

3 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Wie schmeckt das Produkt Ihrem Pferd, wie hoch ist die Akzeptanz?

6 Tester mit "Das Pferd ist ganz wild drauf..."

12 Tester mit "Naja, es wird halt gefressen..."

3 Tester mit "Bleibt liegen, das Pferd frisst es nicht"

2 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Wie beurteilen Sie Geruch und Konsistenz?

11 Tester mit "Gefällt mir sehr gut"

12 Tester mit "Finde ich ganz OK"

Halten Sie das Testprodukt als sinnvolle Ergänzung bei unzureichender Grundfuttermenge?

23 Tester mit "Ja."

Hat sich der Kot Ihres Pferdes verändert?

3 Tester mit "Ja, er ist weicher geworden"

3 Tester mit "Ja, er hat nun eine gute Konsistenz"

17 Tester mit "Nein, keine Veränderung ersichtlich"

Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungsverhältnis?

14 Tester mit "Akzeptabel"

8 Tester mit "sehr gut"

1 Tester mit "Nicht zufriedenstellend"

Hat sich dein Pferd optisch verändert?

3 Tester mit "Ja"

20 Tester mit "Nein"

War die Testzeit ausreichend?

14 Tester mit "Ja"

9 Tester mit "Nein"

Frau A. S.

Pferdestraße 4, 28219 Bremen

Bericht vom 19.12.2019

Die 30kg Feedbox musste von DHL umverpackt werden. Der Paketbote war am ächzen und grummeln das "schwere Ding" mir hoch zu tragen :-). Auch wenn es umweltfreundlich ist: eine 30kg Feedbox würde ich nicht kaufen, einfach zu schwer.

Beim Öffnen kam mir ein sehr angenehmer Duft entgegen á la "Küstenheucobs" mit Meeresrauschen in den Gedanken. Na das schmeckt bestimmt meinem Senior. Tlw. waren die Cobs ganz, viele aber auch zerbröseln, aber die sollen ja eh quellen, also ist das egal.

Ich füllte erstmal 2 große Hände voll in einen Eimer und übergieß sie mit warmen Wasser. Sie quellten sehr schnell auf...toll. Die genaue Mischung muß ich noch ausprobieren. Klappte aber schon mal gut, die sind in ca. 15 min. komplett fertig und duften toll.

Mein Senior bekam sie nach dem reiten in seinen Trog. Ich war überrascht das er sie gleich fraß, neues muß wohl erstmal ausprobiert werden. Ich kenne ihn als Fresser, der etwas von heute auf morgen einfach strikt liegen lässt, obwohl es ihm sonst schmeckte. Also hoffe ich das ich gaaanz viel davon verfüttern kann. MHD bis 07/2020, also genug Zeit mit normalen Pferden :-)

Ins Mash untergerührt frisst er es so mit, das ist aber nur wenig. Er bekommt es 1x täglich abends, so hat er genug Zeit es nachts auch noch zu fressen. Am nächsten Tag ist seine Portion bisher immer leer gewesen :-). Ich werde die Menge nun langsam steigern.

Bericht vom 28.12.2019

Das Quellen in warmen Wasser geht super schnell. Der Test mit kaltem Wasser (Stallwasser), bei 9°C draussen ist nicht zufriedenstellend. Auch nach 1,5 Std. quellen befinden sich noch jede Menge harte Cobs in der Masse. Da ich damit nicht gerechnet hatte beim ansetzen im Stall, habe ich es versucht mit der Hand auszusortieren. Das war schwierig in der kalten Masse und habs lieber bis zum nächsten Tag quellen lassen. (Schlundverstopfung lässt grüßen) Mit kaltem Wasser werde ich sie nicht mehr quellen lassen.

Mit warmen Wasser duften die auch viel intensiver.

Ansonsten werden die Heucobs gerne gefressen, teilweise noch vor seiner Heulage :-). Uns haben die überzeugt: sehr einfach in der Anwendung, sehr schnelles quellen mit warmen Wasser und schmecken tun sie meinem Senior auch.

Frau Alexandra Borcharding

Kronsfordter Landstr. 86, 23560 Lübeck

Bericht vom 19.12.2019

Ich habe am 14.12. die Heucobs in einem großen Karton erhalten. Der Karton war groß und sehr schwer und für eine Frau unmöglich zu tragen. Die Heucobs waren lose in dem Karton und es rieselte bereits an der Unterseite heraus. Die Heucobs selbst haben eine Größe wie ein Leckerlie, haben ein frisches Grün und riechen wie getrocknete Gras, also sehr angenehm und von Qualität. Ich füttere Heucobs nur im eingeweichten Zustand. Aufgeweicht sieht es aus wie Griesbrei. Da hätte ich mir mehr Struktur gewünscht. Scheinbar wurde das Gras sehr klein gehäckselt. Ich füttere jetzt die Heucobs zusammen gemischt mit Möhren, Äpfel, Struktur Energetikum und auch mal eine Banane und meine beiden Pferde fressen alle auf. Scheint zu schmecken.

Bericht vom 21.12.2019

Ich füttere jetzt seit 1 Woche die Heucobs und meine beiden Pferde fressen sie gern zusammen mit Möhren, Äpfel und Struktur Energetikum. Mit warmem Wasser quellen sie in wenigen Minuten auf. Ich hätte mir etwas

mehr Fasern gewünscht, aber von der Akzeptanz macht es keinen Unterschied.

Bericht vom 28.12.2019

Ich füttere nun seit 2 Wochen die Heucobs zusammen und gut durchgemischt mit einer Handvoll Hafer, Struktur Energetikum, ein paar Möhren, einem Apfel. Ich lasse das Futter gemischt 5 Stunden stehen, stelle es warm und verfüttere es bei Zimmertemperatur. Beide Pferde fressen es gern und warten schon immer ungeduldig auf ihr Abendbrot. Mit warmem Wasser quellen die Heucobs innerhalb weniger Minuten zu einem Brei, mit kaltem Wasser dauert es deutlich länger. Die Kotqualität ist bei meinem jüngeren Pferd sichtbar besser, bei meinem älteren noch unverändert.

Frau Angela Nauwerck

Schafkopfweg 6, 82490 Farchant

Bericht vom 21.12.2019

Puh 30 kg lose in einem Karton ist eine Herausforderung für den Transport, vom Paketzusteller bis zu mir nach Hause und weiter zum Stall. Klar war mir die vorher bewußt. Also man sollte die Heucops bald in einen Futtereimer umfüllen, oder den Karton zumindest nicht am Boden stehen lassen, da er sonst Feuchtigkeit zieht.

Umweltgerechte Verpackung ist gut, jedoch sollte man eine geeignete, auch mäuse sichere Lagermöglichkeit haben.

Die Cops lösen sich nach wenigen Minuten in warmen Wasser schnell auf und zerfallen in kurze Fasern.

Aufquellen, also eine Volumenzunahme, konnte ich kaum feststellen. Am Anfang hatte ich zuviel Wasser, da wars eher ne Suppe. Nun nehme ich etwas weniger Wasser und versuche die Konsistenz so zu wählen, dass sie meiner Stute "genehm" ist. Sie frißt die Cops bislang nur sehr zögerlich in geringer Menge.

Bericht vom 28.12.2019

Meine Stute frißt die Cops nicht so gern. Ich habe verschiedene Mengen Wasser ausprobiert, anfangs eher "suppig", später mit weniger Wasser. Die Cops lösen sich prima schnell auf, die Fasern sind allerdings sehr kurz. Ich muss irgendwas leckereres drunter mischen, dass sie es überhaupt frisst, etwa Rote Beete Schnitzel, oder getreidefreies Mash. Die Mengen, die ich bräuchte, um die Rauhfuttermahlung aufzuwerten krieg ich ins Pferd nicht rein, schade. Nun bekommt die Stute etwa 300 g täglich um Mineralfutter in Pulverform unterzumischen, das klappt.

Ich denke eigentlich schon, dass die Cops eine praktische Sache sind wenn man große Mengen verfüttert, etwa an ältere Pferde mit Zahnproblemen, o.ä.

Die Cops sind günstig und man hat nicht so viel Verpackungsmüll wie sonst mit Papiersäcken.

Bericht vom 29.12.2019

Abschließend möchte ich sagen, dass mir die Zusammensetzung und auch die Laboranalyse sehr gut gefällt. Gerade zum Ausgleich unseres Heus aus dem Voralpenland (z.B. zu wenig Jod) wären die Heucobs von der Küste ideal als Ergänzung. Leider ist meine Stute nicht sonderlich begeistert. Vielleicht gewöhnt sie sich noch dran...

Bericht vom 09.01.2020

Nun habe ich etwas länger getestet, aber mein Pferd ist leider nicht begeistert von den Heucops. Das Futter wird in kleinen Mengen zögerlich gefressen. Schade, ich halte es wirklich für eine gute Ergänzung zum Heu und die Cops sind sehr praktisch um Mineralfutter, oder andere Zusätze unterzumischen. Bis ich die 30 kg leer hab wird wohl noch eine Weile dauern. Die Cops halten sich ja gut wenn sie in einer Plastikbox oder Futtertonne gelagert werden, vor Nagern und Feuchtigkeit geschützt. Der Umweltgedanke gefällt mir gut, jedoch benötige ich solch große Mengen eher nicht.

Frau Anna-Lena Wendland

Wiesengrund 1, 29227 Celle

Bericht vom 22.12.2019

Die Heucobs kamen lose in einem großen Karton an. Der arme Paketbote hatte ziemlich zu schleppen. Leider war unten auch ein Loch im Karton, was DHL mit Paketband überklebt hatte. Dadurch ist allerdings etwas Feuchtigkeit in das Innere gekommen.

Ansonsten riechen die Heucobs sehr angenehm wie frisches Heu. Von der Konsistenz finde ich sie relativ weich. Im Gegensatz zu denen einiger Mitbewerber bröseln sie relativ schnell auseinander. Ich kann mir vorstellen, dass sie sich deshalb auch gut einweichen lassen und nicht stundenlang brauchen bis sie aufgequollen sind.

Soweit der erste Eindruck.

Ich verfüttere normal Heucobs auch unaufgeweicht, da mein Pferd keinerlei Zahnprobleme hat, sondern ich sie als faserreiche Aufwertung zum Hafer gebe. Hierbei nimmt mein Pferd sie bisher nur zögerlich an.

Mal gucken was sie zur eingeweichten Variante meint.

Bericht vom 28.12.2019

Mein Pferd ist leider nicht so wirklich überzeugt von den Heucobs. Egal ob trocken oder eingeweicht, sie frisst sie wenn man sie gut unter ihr anderes Krippenfutter untermischt, aber Begeisterung sieht anders aus. Pur rührt sie sie nicht an.

Zum Einweichen finde ich sie allerdings sehr komfortabel, da sie auch mit kaltem Wasser in kurzer Zeit (ca 30 min) gut aufquellen, sodass man sie für die Zahnlosen auch gut kurzfristig ansetzen kann, während man z.B. die Box macht und sie dann gleich verfüttern kann. Das vereinfacht es im Winter sehr.

Frau Annabel Barthel

Zur Wasserscheide 6, 02923 Horka

Bericht vom 21.12.2019

Das Futter ist am 20.12.19 bei uns angekommen. Die Verpackung ist auf eine Art super, da kein Verpackungsmaterial außer Klebeband und dem Karton waren, allerdings war es eine ganz schön staubige Sauerei beim umfüllen (müssen wir leider, da die Mäuse sonst fleißig sind). Es riecht anders, als Heucobs die ich sonst kenne aber trotzdem angenehm. Morgen gibt es dann die erste Portion.

Bericht vom 29.12.2019

Meine Stute frisst die Heucobs gerne. Sie sind, im Gegensatz zu anderen Heucobs, eingeweicht ohne viel Struktur. Es ist mehr ein Brei. Sie lassen sich super schnell einweichen und ich bin mit dem Produkt zufrieden. Bei anderen Marken dauert das einweichen deutlich länger und meine Stute frisst die anderen nur, wenn das Kraftfutter untergemischt wird. Hier ist das zum Glück nicht der Fall und man kann auch zwischendurch mal eine Portion geben.

Frau Antonia Ramm

Birkenweg 10, 16321 Rüdnitz

Bericht vom 11.01.2020

Meiner frisst es leider auch nach 2 Wochen Füttern noch nicht, anfangs sehr zögerlich, inzwischen verweigert er es vollständig... Das ist schade, denn mir gefällt der Geruch sehr gut und er hätte ein wenig auf den Rippen dringend nötig. Die Akzeptanz ist mit Zusätzen wie Kräutern, Öl und ähnlichem ganz akzeptabel, leer gefressen wird der Eimer aber nie. Dabei bekommt er nur eine winzige Menge (etwa 150g Trockengewicht tgl.)

Frau Bianca Ehrenberg

Am Finkenberg 1c, 02906 Waldhufen

Bericht vom 19.12.2019

Vor kurzem habe ich das Produkt "Küsten-Heucobs" des Anbieters Stroeh im Rahmen eines Produkttests erhalten. Beim öffnen des Pakets strömte gleich der schöne Duft von frischem Heu entgegen. Einweichen mit warmen Wasser gelingt im Handumdrehen. Die Pferde mögen es sehr gerne und im Vergleich zu einem anderen Anbieter scheint hier die gleiche Trockenmenge ergiebiger beim aufweichen. Veränderung des Kots bzw des Pferdes sind noch nicht feststellbar. Freue mich das es so gut ankommt bei unseren alten Pferden und bin gespannt auf weitere Ergebnisse.

Bericht vom 12.01.2020

Nun füttere ich bereits den 2.Karton dieser Heucobs. Geruch war wieder top - nur leider mäkelt meine Stute mittlerweile und lässt immer was übrig anstatt ihre gewohnte Portion zu fressen. Dennoch bin ich begeistert von der Menge die am Ende der schnellen Quellzeit dann vorhanden ist.

Leider gibt es ein weiteren Kritikpunkt. Auch wenn es ein toller Gedanke ist ökonomisch zu versenden... die Kartons sind sehr unhandlich und sehr schwer... der nachbestellte Karton war undicht und es rieselte überall raus... auch das umfüllen in mäuse sichere Boxen ist zeitaufwendig da immer was unter die Klappen rutscht. Da sollte unbedingt verbessert werden. Evtl Griffe an die Boxen und abkleben der Kanten... werde nun noch eine Kiste bestellen. Sollte meine alte Stute sie weiterhin schlecht fressen werden wir leider wieder umsteigen.

Frau Birgit Kattelmann

Sulinger Str. 27, 49419 Wagenfeld

Bericht vom 10.01.2020

12.12.

Die Heucobs sind da! Die "Feedbox" ist eine praktische und umweltfreundliche Verpackung. Problematisch war allerdings, dass sie undicht war und somit der Postauto großzügig eingestreut war und nach Sommerwiese duftete. Trotzdem war die Postbotin nicht begeistert... Wie wäre es denn, ein stabiles Packpapier zum Auslegen zu verwenden? Bin jetzt gespannt, wie die Heucobs angenommen werden von meinen alten Ponies!

18.12.

Hui, ziehen die Wasser! Beim ersten Ansetzen hab ich mich total verschätzt und musste zweimal nachgießen. Schließlich sollen die ja nicht im Ponymagen noch übermäßig nachquellen.

Hat dann alles gut geklappt, aber meine alten Mümmelponies sind noch nicht überzeugt von den Heucobs. Zweiter Versuch: Malzbier zum Ansatz dazu. Das fanden sie dann schon besser (wer's nachmachen will: zur Sicherheit nur das "echte" Malzbier nehmen, ihr wisst schon, das mit "Vita" im Namen!).

Pech ist bloß, dass der Trick nichts für unsere Cushing- Patienten ist, die dürfen natürlich kein Malzbier. Also weiter suchen nach einem Geschmacksverbesserer und hoffen...

25.12.

Frohe Weihnachten, sie fressen es! Ich mische etwas Krippenfutter in den Ansatz, klappt ganz gut mittlerweile.

3.1.

Vier von acht Ponykrippen werden leergegessen. Unsere beiden Esel finden die Heucobs nach wie vor nicht gut - vielleicht, weil sie Brei generell suspekt finden? Zum Glück haben die beiden noch gute Zähne und brauchen die Heucobs (noch) nicht.

10.1.

Nun geht der Vorrat allmählich zur Neige. Fazit: praktisch in der Anwendung, sympathisch im Geruch und eine gute Alternative für fast zahnlose Mümmelgreise.

Wir werden sie dreimal täglich füttern, damit eine Portion nicht zu groß wird. Wer's ins Pferd/ Pony hineinkregt, gern auch öfter und die Ration dafür kleiner, das wäre mein Tipp!

Eine Idee zum Abschluss: vielleicht lässt sich für die Feedboxen mit der Zeit ein Pfand- / Nachfüllsystem installieren? Ich würd mich aus Umweltschutzgründen auch am Rückporto beteiligen!

Frau Claudia Fischer

Langhurststr. 19, 77694 Kehl

Bericht vom 19.12.2019

Das Paket mit den Küstenheucobs ist am Samstag 14.12. geliefert worden. Zuerstmal finde ich den Umweltgedanken mit weniger Verpackung sehr gut, bringt aber einige Probleme mit sich.

Die 30kg schwere Feedbox ist doch recht schwer und meine Paketzustellerin hatte ganz schön zu schleppen, auch ich fand den Karton recht schwer um ihn ins Auto und von dort wieder in die Futterkammer zu tragen.

Nächstes "Problem" war, dass der Karton nicht ganz dicht zugeklebt war und so ein Teil des Inhalts im Postauto herausgerieselst ist.

Den Inhalt des Kartons musste ich dann in eine Tonne umfüllen, damit sich nicht die Mäuse an den Heucobs bedienen, auch das gestaltete sich schwieriger als das Umschütten aus einem Sack.

Für den Test beworben habe ich mich mit meiner 32jährigen Welshponystute, die Aufgrund ihres Alters und einer Cushingsdiagnose sehr dünn ist. Aufgrund des Cushings kann ich keine Müslis oder Getreide zufüttern und versuche ihr Gewicht mit Heucobs zu halten.

Gestern habe ich mal eine kleine Menge Heucobs eingeweicht um die Akzeptanz zu testen, diesen Test habe ich auch auf meine anderen drei Pferde ausgeweitet.

Alle vier Pferde haben bei diesem ersten Test die Heucobs gefressen, allerdings nicht mit der selben Begeisterung wie die Sorte die ich bisher füttere.

Als nächstes werde ich meiner Ponystute ihre Futterportionen halb alte Sorte Heucobs und halb Küstenheucobs ansetzen und mal schauen wie sie das so annimmt.

Momentan hat das Pony auch etwas Kotwasser, mal schauen ob die Küstenheucobs darauf einen positiven Einfluss haben.

Bericht vom 10.01.2020

Die Küstenheucobs sind inzwischen leer.

Da mein Pony teilweise bis zu drei Kilo am Tag verschlungen hat, haben die 30kg nicht sehr lange gereicht. Anfangs wurden die Küstenheucobs nur zögerlich genommen und ich habe sie 1:1 mit meinen bisherigen Heucobs gemischt. Später wurden sie auch pur gefressen.

Die Faserlänge ist sehr kurz und es ist mehr ein Mehl. Im eingeweichten Zustand ist es von der Konsistenz dann sehr breeig, hat mein Pony aber nicht gestört.

Da die Cobs etwas größer sind als normale Pellets würde ich mich auch trauen einzelne Cobs uneingeweicht als Leckerlies zu verfüttern.

Das Preis-Leistungsverhältnis ist gut, aber sie sind nicht wesentlich billiger als die Heucobs die ich bisher kaufe. Wenn ich Porto bezahlen muss, sind sie sogar etwas teurer.

Da ich meine bisherigen Heucobs aus der örtlichen Raifeisen beziehe und diese auf meinem Nachhauseweg liegt,

ist es für mich praktischer weiterhin in der örtlichen Raifeisen zu kaufen. Die sind immer verfügbar und ich muss keine Lieferzeiten einkalkulieren, außerdem zahle ich direkt vor Ort und muss nicht noch Geld überweisen. Trotzdem finde ich die Küstenheucobs sehr gut und wenn es mal wieder eine Portofrei-Aktion gibt werde ich mir wieder welche bestellen.

Frau Claudia Werwie

Gerersdorf 12, 91595 Burgoberbach

Bericht vom 19.12.2019

Meine Pferde bekamen bisher Heucobs aus dem Alpenland, die regionalen Heucobs wurden gar nicht gerne gefressen, sogar komplett verweigert. Das wundert mich auch nicht, hier in Bayern werden die Wiesen oft mit Gülle aus Biogasanlagen regelrecht überschwemmt. Die Küstencobs fühlten sich für mich auf Anhieb

Gutes draus machen.

Die Küstencobs lösen sich in warmen Wasser wirklich schnell auf, in ca. 10min, das ist ein großer Pluspunkt für mich, da wir bei den 6 Heucob-Mahlzeiten die wir pro Tag füttern nicht ewig vorher einweichen wollen. Kurze Einweichzeiten minimieren auch die Gefahr des Verderbens, vor allem im Sommer, und gerade im Winter ist es ein großer Vorteil wenn man die Cobs noch lauwarm verfüttern kann, die frieren dann auch nicht gleich im Trog fest.

Die Küstencobs riechen etwas intensiver als meine bisherigen Heucobs, nach Gras, Kräutern, leicht erdig, leicht süß, eingeweicht riechen sie dann wie Kräutertee.

In der Produktbeschreibung wird die Struktur als langfaserig angegeben, was im Videotest auch sehr gut zu sehen ist, ich habe allerdings eine Charge bekommen wo die Struktur schon sehr fein ist, der Unterschied ist auch meinem Mann sofort aufgefallen. Eingeweicht hat es fast schon eine pulvrige Konsistenz. Ich weiß nicht ob das unter

Zur umweltgerechten Verpackung muss ich sagen, das DHL bei uns generell ein Problem mit schweren Paketen hat, ich habe da auch Verständnis dafür - 30kg ist schon ein sehr schweres Gewicht, und so kam auch dieses Paket "umverpackt" und es hat einiges gefehlt.

Die Akzeptanz ist bisher sehr gut, ich füttere die Küstencobs jetzt schon 7 Tage.

Bericht vom 28.12.2019

Die Akzeptanz ist im Laufe der Zeit etwas weniger gut geworden. Pur frisst mein Pferd Heucobs generell nicht so gerne. Deshalb mische ich normal auf 3 Becher Cobs 1 Becher Lieblings-Müsli, für die Küstencobs brauche ich mehr Müsli damit er alles auffrisst, und der Mix etwas mehr Struktur bekommt.

Dauerhaft zum mischen hat sich bewährt: Höveler Kräutermüsli, Marstall Sinfonie, St.Hippolyt Beste Jahre, oder Bergwiesenmash, dazu noch Äpfel oder Karotten, dann wird alles aufgefressen, und kein Kotwasser, keine Blähungen seit 1,5 Jahren!

Zu Zeiten des Kotwassers habe ich hochwertig getreidefrei (auf Reisproteinbasis) mit allerlei Zusatzfutter gegen

Kotwasser gefüttert. Mein TA riet mir 2W Kur mit Flohsamenschalen, und mal etwas anderes zu füttern, und

wo die Natur, Boden und Luft noch in Ordnung ist, und das riecht man auch.

Die kurze Einweichzeit und die Akzeptanz ist ein weiterer Pluspunkt. Ich würde mir für die Dauerfütterung unbedingt mehr Struktur wünschen, das schmeckt ihm auch besser. Die Pferdeäpfel sind ab und an etwas weicher geworden, aber toi toi toi - kein Kotwasser, trotz den Wetterkapriolen im Dezember, tagsüber über 10°C und nachts Frost, dazu noch viel Wind. Ich füttere die Küstencobs jetzt abwechselnd mit seinen gewohnten Heucobs, ich werde die Verdauung weiter beobachten, und vielleicht gibt es ja eine Charge mit mehr Struktur - das wäre super.

Frau Dominique Ahmad

Hirschbergstr. 7, 85653 Aying

Bericht vom 20.12.2019

Die Cobs kamen direkt im Karton. Umweltfreundlich. Die Cobs wirken auf den ersten Eindruck etwas staubig und nicht so lang in der Faser wie andere Cobs.

Bericht vom 28.12.2019

Die Cobs lösen sich wirklich schnell im warmen Wasser auf. Allerdings hab ich aktuell das Gefühl die Stute braucht davon deutlich mehr als von den Cobs, die wir bisher gefüttert haben. Es kann aber auch sein, dass alle Pferde der kleinen Herde aktuell mehr Energie benötigen, da deutlich schneller mehr Heu gefressen wird.

Frau Désirée Kotzlowski

Felix-Scharf-Str. 18, 44793 Bochum

Bericht vom 28.12.2019

Mich hat vor gut zehn Tagen die Feedbox mit den Heucobs erreicht. Absolut umweltbewusst, weil es kein unnützes Verpackungsmaterial enthält. Zudem ist mir direkt aufgefallen, dass die Heucobs an sich sehr klein gepresst sind und somit recht schnell aufquellen.

Ich besitze einen 30 jährigen Senior, der dem Alter geschuldete Zahnprobleme hat. Zumeist ist das Heu im Stall zu langfädig, sodass er es verweigert. Daher sind Heucobs für mich die optimale Lösung. Ich bin wirklich erstaunt wie gerne er die Küsten Heucops frisst. Bis dato kann ich nur eine absolut positive Resonanz feststellen.

Frau Franziska Vogl

Tweng 22, 25917 Achtrup

Bericht vom 21.12.2019

Am Freitag den 13.12. kam das Produkt bei mir an.

Der Karton ist sehr stabil, doch leider sehr unpraktisch. Ich habe ihn als Frau kaum ins Auto bekommen. 30 kg sind einfach zu viel für mich.

Im Stall angekommen stellte ich das nächste Problem fest: Im Karton lagern geht nicht, da nicht sicher vor Feuchtigkeit und Mäusen und der Inhalt passte nur mit Mühe und Not in meine Futtertonne (Wo problemlos ein Sack Futter reinpasst). Mein Vorschlag also: Die Idee der Verpackung ist gut, nur der Inhalt sollte um 5 kg mind reduziert werden. Mit Rücksicht auf die Postboten und unsere Rücken...

Ich habe dann zwei Portionen Futter angesetzt. Da auf der Verpackung nicht stand, ob man es mit warmem oder

kaltem Wasser aufsetzen soll, habe ich einfach mal verglichen. Die kleine Portion für mein Pony habe ich mit kaltem Wasser angerührt. Danach dann die große Portion mit heißem. Diese Portion quoll sofort komplett auf und nach wenigen Minuten hätte ich sie verfüttern können. Die Portion mit kaltem Wasser war nach 45 min noch nicht komplett aufgequollen, also ließ ich sie über Nacht stehen, den nächsten Tag war auch sie komplett gequollen.

Die Heucops riechen sehr gut und auch mit ungermishtem Zusatzfuter fressen beide Pferde die Cobs sehr gut, was nicht selbstverständlich ist, sie scheinen aber wirklich lecker zu sein.

Eine Veränderung konnte ich in der Woche Fütterung noch nicht feststellen.

Bericht vom 10.01.2020

ich habe vom ersten Tag an täglich abends Heucobs gefüttert. in den letzten Tagen bemerkte ich schon, wie er sein Heu manchmal wichtiger fand als die Heucobs. Jetzt, nach ca 3 Wochen, frisst mein Pferd die Heucobs plötzlich nicht mehr auf. er fängt zwar an, lässt den Großteil dann aber doch im Trog liegen. Geschmack scheint ihm zu langweilig geworden zu sein, schade...

Frau Jasmin T.

.. .., 26188 Edeweicht

Bericht vom 21.12.2019

Heute kamen die Heucobs an. Das Paket musste von DHL nachverpackt werden, da 30kg für einen Pappkarton doch etwas viel ist. Der Karton ist leider durch das hohe Gewicht recht unhandlich, so dass ich erstmal in unsere drei Futtereimer umgefüllt habe, den Karton bekomme ich so nicht ins Auto und heil in den Stall. Was bei einer Lieferung direkt zum Stall sicher aber problemloser wäre, wenn man palettenweise bestellt.

Umweltgerecht zu verpacken ist eine super Sache, jedoch würde ich nicht mehr als 10 oder 15 Kilo als Feedbox bevorzugen zwecks Handling.

Die Heucobs machen einen sehr guten Eindruck und riechen sehr angenehm. Es sind auch viel "Brösel" dabei, was für mich gut ist, da dadurch sicherlich die Einweichzeit geringer ist als bei großen, stark gepressten Cobs.

Ein extra Zettel mit Angabe der Inhaltsstoffe liegt der Feedbox bei, so dass durch die Verpackung im Vergleich zu Sackware kein Nachteil entsteht.

Morgen wird ein leckeres 4.advents-essen im Stall serviert, ich bin gespannt wie die Heucobs ankommen werden.

Frau Karin Kastning

Lindenstr. 4, 19294 Grebs

Bericht vom 21.12.2019

Ich benötige die Heucobs für meine 30jährige Stute. Die Heucobs müssen zunächst mit Wasser aufgegossen werden. Das Aufquellen geht sehr schnell. Geliefert wurden die Heucobs lose in einem Karton. Das gefällt mir nicht. Ich hatte etwa 30% Brösel, statt Pellets. Dadurch wird das Futter sehr breiig. Das Umfüllen in die Futtertonne muss mit der Futterschaufel erfolgen, da ich die 30kg anders nicht handhaben kann. Sehr umständlich.

Bericht vom 26.12.2019

Die Heucobs wurden von meiner Stute zu 90% gefressen.

Frau Katja Drechsel

A.-Steinmetz-Str. 5, 91301 Forchheim

Bericht vom 21.12.2019

Habe gestern die Heucobs bekommen. Grundsätzlich finde ich es umwelttechnisch gut, dass diese lose in einem Pappkarton kommen. Allerdings hat es geregnet als der Paketbote kam und da habe ich etwas Bedenken, dass irgendwo Wasser eindringen könnte.

Die Grascobs haben eine gute Konsistenz. Ich habe sie 1:2,5 eingeweicht (1 l Heucobs mit 2,5 l Wasser). Auf der Verpackung steht 20 min Einweichzeit, da waren aber noch feste Bestandteile drin. Ich habe 35 min gewartet, dann war es ok.

Ich habe 3 alte Isländer (37,37,38), die eher mäklig sind. Zwei haben sofort gefressen, einer hat probiert, dann aber aufgehört zu fressen.

Bericht vom 28.12.2019

Mein 38jähriger Isländer frisst die Küsten-Grascobs jetzt seit gut einer Woche. Am Anfang hat er etwas skeptisch geschaut, jetzt frisst er sie mit Begeisterung. An ihm selbst ist mir noch keine Veränderung aufgefallen, dafür ist der Testzeitraum zu kurz. Was aber auffällig ist, dass die Pferdeäpfel weicher geworden sind.

Frau Laura Brücher

Mozartstraße 44, 40789 Monheim am Rhein

Bericht vom 19.12.2019

Erster Eindruck - die Cobs weichen schnell ein. Nach zwei Stunden sind sie auf jeden Fall zum verfüttern bedenkenlos geeignet. Pferd frisst sie gut, werden jetzt in der Produkttestzeit in großen Mengen gegeben und über Nacht eingeweicht.

Bericht vom 28.12.2019

Im Nachhinein sollte ich nachtragen, dass ich die Idee sehr gut finde, allerdings bei mir das Problem war, dass der Karton kaputt gegangen war beim liefern. Einen Teil musste ich also wegschmeißen. Stroeh war da aber sehr aufmerksam und wird über die Verpackung wohl nochmal nachdenken, was ich super finde :)

Ich lasse momentan eine große Menge über Nacht mit sehr viel Wasser ziehen und am nächsten Tag gibt es die heucobs mit dem Zusatzfutter. Wird toll angenommen! Ohne Zusatzfutter wird es aber tatsächlich nicht angenommen wenn es über Nacht zog obwohl es so kalt ist draußen. "Pur" werden sie nur frisch mit heißem Wasser angesetzt super gerne angenommen, was an sich ja auch kein Problem ist.

Bericht vom 11.01.2020

Wird weiterhin super gerne gefressen mit dem Zusatzfutter, bekommt er weiterhin täglich. Auch nach der Testzeit definitiv! Super Preis- und Leistungsverhältnis. In so kurzer Zeit wird mein sehr großes, sehr schlankes Pferd aber nicht zugenommen haben. Es ist generell sehr schwer für ihn zuzunehmen, kaum möglich, aber mit den Heucobs kann man super unterstützen!

Frau Marika Klette

Holzgasse 35, 53227 Bonn

Bericht vom 21.12.2019

Eben hat DHL das Paket geliefert. Leider war die Feedbox komplett kaputt und der DHL Wagen und unsere Einfahrt sah entsprechend aus. Das Klebeband hat die 30kg nicht gehalten. Eigentlich ist die Idee super mit der umweltgerechten Verpackung aber das muss auch praktikabel umgesetzt werden. Da ich erst morgen wieder zum Little fahre kommt auch erst morgen der Bericht zur Handhabung.

Bericht vom 06.01.2020

So, wir hatten nun ausgiebig Zeit zu testen. Die Cobs weichen super auf, ich finde sie nur nicht faserig genug. Es wird

eher ein Brei... daher ist Little auch mit einem Kilo Heucobs fast doppelt so schnell fertig wie mit anderen Produkten. Riechen tut es gut, Konsistenz ist so lala

Bericht vom 12.01.2020

So, nun sind alle Heucobs leer. Ich bin leider nicht so hundert Prozent überzeugt, sie werden nicht so gerne gefressen und ich musste immer noch eine Handvoll Müsli o.ä. hinzufügen. Auch werden sie mir zu breiig und haben zu wenig Fasern, Little ist zu schnell damit fertig. Die Umweltidee ist super, muss aber noch optimiert werden, denn der Karton ist nicht praktikabel und auch 30kg sind von mir als Frau mal nicht einfach so ins Auto zu heben. Für mich kommen sie als Alternative in Frage aber nicht als Heucobs Nr. 1 - da gibt es bessere zum vergleichbaren Preis. Danke, dass ich testen durfte.

**Frau Meike W.
aus V.**

Bericht vom 11.01.2020

So, habe nun auch diese Seite gefunden.

Unser Paketbote war von der Feedbox leider nicht begeistert. Er hat sie fallen lassen, so daß ich alles vom Hof kehren mußte. Daher bitte die Kiste verstärken.

Kurze Einweichzeit (am besten im Verhältnis 1:3). Wird sehr gerne warm gefressen. Kalt geht aber auch. Trocken werden die Heucobs nicht so gerne gefressen. Für unser Shetty sind die Brocken zu groß. Unsere Friesen-Mix-Sute bevorzugt kleinere Pelletts. Die Hafi-Stute frißt alles.

Alles in allem ein gutes Produkt. Bitte nur die Verpackung noch stabiler gestalten.

Unsere Pferde bedanken sich für dieses schmackhafte Produkt.

Bericht vom 11.01.2020

Unsere Pferde fressen die Heucobs ohne Probleme.

Habe die Cobs allerdings in eine Tonne umgefüllt, da die Pappe im Stall doch etwas klamm wurde.

Die Cobs eignen sich auch gut um ungeliebtes Mineralfutter unterzumischen oder Medikamente.

Bericht vom 11.01.2020

Unser Shetty hat ein wenig zugenommen. Steht ihr gut. Da sie durch ihre Cushing-Erkrankung immer wieder Probleme hat, war sie in letzter Zeit zu dünn. Jetzt sieht sie wieder gut aus.

Bericht vom 11.01.2020

Zum Ende der Testzeit kann ich sagen, die Heucobs in der Feedbox sind sehr ergiebig. Werden auch gerne gefressen. Am liebsten allerdings eingeweicht und warm. Unsere drei "Testerinnen" waren zufrieden.

Eine Bitte unseres Paketboten: Bitte die Feedbox mit Griffflaschen versehen und bitte in einer stabileren Ausführung.

Alles in allem ein gelungenes Produkt. Die Feedbox ohne Plastik werden wir wieder bestellen.

Frau Nikka Schmidt

Diekskamp 12, 22949 Ammersbek

Bericht vom 07.01.2020

Wir haben die Heucobs nun seit etwas über 14 Tagen im Gebrauch. Zu anfang hat meine Stute sie gut gefressen, fing aber nach einigen Tagen an mäckelig zu werden. Inzwischen gebe ich die Cobs nurnoch alle paar Tage, da sie diese sehr zögerlich frisst und teilweise verweigert.

Hier schauen wir aktuell, das wir ihr das ganze etwas schmackhaft zu machen.

Das Produkt selber gefällt mir sehr gut. Die Cobs haben eine schöne kleine form und lösen sich dadurch in lauwarmen Wasser schnell auf. Insgesamt riechen sie sehr angenehm, lediglich der intensive Heugeruch fehlt. Die Verpackung ist ein großer Karton, hier hatten sowohl der Lieferant wie auch ich, einige Schwierigkeiten beim Tragen, da man ihn aufgrund seines Gewichts ohne Griffe nur schwer packen kann. Den Heucops hat dies nicht geschadet und beim Lagern ist der Karton sehr praktisch.

Frau Sabine Hallmann

Ostersiek 34, 32683 Barntrop

Bericht vom 29.12.2019

Nachdem ich nun den Fragebogen gefunden habe, der erste Bericht (vorverfasst auf dem PC) zum Produkt: Die Heucobs wurden pünktlich geliefert - leider hatten einige der Cobs bereits den Karton vor der Tür verlassen.

Auch ist der Anteil einzelner Fasern sehr hoch. Ggf. sollten sie doch eine Papiertüte im Karton erhalten. Der Geruch ist wie gutes Heu, es fällt auf, dass die Cobs weniger fest gepresst sind als andere Sorten.

Ich habe sie dann erst einmal gewogen in meinem 2 l Maß - sie kommen auf ca. 850 g. Andere Heucobs haben 1000 g oder 1150 g auf 2 l - dies muss halt entsprechend beim Ansetzen berücksichtigt werden.

Aufquellen tun sie sehr gut, wofür es natürlich positiv ist, dass sie nicht so extrem verdichtet sind.

Einen ersten "Rückschlag" gibt es allerdings am ersten Abend - der Testkandidat ist im Gegensatz zu mir mitnichten der Ansicht, dass die Cobs toll riechen. Obgleich im Allgemeinen nicht sonderlich mäkelig, wirft er mit dem Futter um sich, wühlt drin rum, frisst es nur sehr zögerlich.

Ich bin sehr gespannt, was die kommenden Tage bringen - Alternativen hat er ja nicht..

Bericht vom 29.12.2019

2. Bericht nach einer Woche - die Akzeptanz hat sich im Laufe der Woche verbessert - mittlerweile werden Heucobs aufgegessen, um einen längeren Zeitraum abzudecken, reicht die Testmenge leider nicht aus. Ich selbst bin immer noch sehr angetan von Geruch und der Möglichkeit schnellen Einweichens, auch wenn wir auch warmes Wasser im Stall haben, aber ich kenne es auch noch viele Jahre nur mit kaltem Wasser. Da haben die Cobs klar Vorteile, weil sie schneller zerfallen als andere.

Aufgrund der steigenden Akzeptanz gibt es eine insgesamt bessere Bewertung als vor einer Woche.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Bericht vom 29.12.2019

Hier noch ein Bild von den Cobs im Karton:

Etwas "fummelig" war auch die Restentleerung, da die Cobs auf beiden Seiten unter die Innenlaschen des Kartons gerutscht waren. Auch in der Futterkammer war immer wieder etwas aus dem Karton gebrösel. Es bleibt bei der Bewertung, dass ich sie in einem Papiersack sinnvoller untergebracht fände.

In Anbetracht des Trockenmasse-Bedarfs von ca. 1,5 kg / 100 kg Lebendgewicht des Pferdes und Tag war die Menge zudem zu gering, um hier eine echte Aussage zur Akzeptanz zu treffen. Es ist also unklar, ob diese noch weiter gestiegen wäre.

Wer die Cobs ohnehin mischt, Leinöl o.a. zusetzt, der wird vermutlich eher keine Veränderung in der Akzeptanz bemerken.

Frau Silke Lang

Robert-Postmann-Straße 11c, 8793 Trofaiach

Bericht vom 19.12.2019

Der gute Duft dringt einem sofort in die Nase beim Öffnen des Kartons! So gut, dass es sogar meine Katze anzieht!

Frau Yvonne Ramthun

Wacholderweg 3, 49504 Lotte

Bericht vom 22.12.2019

Das Paket ist wie angekündigt eingegangen. Beim Öffnen riecht das Produkt gut. Ich habe am ersten Tag zu wenig Wasser zum Einweichen genommen, am zweiten Tag wusste ich es dann besser. Bei normaler Einweichzeit ist alles aufgelöst. Leider frisst mein Pferd die Heucobs sehr schlecht. Ich habe sie im Futtertrog vorbereitet, sodass das Pferd nach dem Weidegang ein Mittagessen im Stall vorfindet. Die Heucobs wurden zunächst nicht gefressen. Habe sie dann über Nacht im Trog gelassen. Am Morgen war dann alles aufgefressen. Das Fressverhalten blieb in den Folgetagen gleich, das Produkt wurde zunächst nicht gefrästen, erst über Nacht bzw. war am nächsten Morgen nichts mehr im Futtertrog.

Bericht vom 27.12.2019

Besonders gut finde ich die Verpackung, der Karton ist die einzige Verpackung, ohne unnötige Plastikeinfassung, das ist sehr gut. Inzwischen frisst mein Pferd die Heucobs besser. Anfangs wurden diese liegen gelassen und über Nacht gefressen. Jetzt werden sie über den Tag aufgegessen, sodass abends nichts mehr übrig ist. Das Akzeptanz hat sich also verbessert.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von
STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de